

Frieder Sondermann
Tohoku Gakuin Universität
Izumi Campus
981-3193 Sendai (Japan)
e-mail: sondeman@mail.totoku-gakuin.ac.jp

Sendai 10.1.2015

An Herrn
Harald Fester
Anne Frank Strasse 15
D - 64807 Dieburg

Betrifft: Familie Rühle von Lilienstern in Frankfurt/M.

Sehr geehrter Herr Fester!

Als neugieriger Besitzer eines alten Stammbuches (Liber Amicorum), das der Kaiserliche Hofapotheker Conrad Heinrich Hieronymus RÜHLE (1741-1776) angelegt hat, bin ich nun auf der Suche nach den Inskribenten und den Künstlern, die das postkartengroße Album mit bunten Illustrationen versehen haben.

1765 hatte er wohl schon seine Studien in Jena (und anderswo?) bereits abgeschlossen.

Er heiratete, seine Witwe Conradina Susanna Elisabetha Rühle vermählte sich am 2. November 1777 erneut mit dem Arzt Georg Philipp Koch.

In das etwa 200 Blätter umfassende Stammbuch haben sich nur eingetragen:

Johann Christian Rühle (ein treuer Bruder) (1769)

[er dürfte der Bruder sein, der in Amsterdam als Händler tätig wurde]

Johann Ludwig Kohlstock (Frankfurt 1769)

Ludwig Wilhelm Sonntag (aus Speyer, 1746 - 1816)

J: H: Wicker [?? Johann Heinrich Wicker 1723-1786, Kupferstecher in Ffm.] 1765

Jo: Ascan: Kahrstaedt [wahrscheinl. aus Mecklenburg] (Erford 1762)

Sie haben zur Frankfurter Stadtgeschichte viele Materialien über Friedhöfe zusammengetragen und in Bezug auf den Peterskirchhof zur Familie Rühle von Lilienstern auch biographische Daten genannt. Es dürfte um die vier Söhne von Caspar Konrad (+1769) gehen:

"... der älteste Arzt, der zweite Sohn Johannes Apotheker, der dritte Jakob Friedrich preußischer Militär und der vierte Johann Christian Händler wurde. Der jüngste Spross eröffnete ein Geschäft in Amsterdam zusammen mit Franz Daniel Städel als Gesellschafter."

Wenn der Apotheker Johannes die Susanna Margarethe Salzwedel heiratete, passt das nicht zusammen mit den von mir oben genannten Informationen.

Mich interessiert besonders diese Frau Rühle [geb ?] , weil sie als wiederverheiratete Frau Koch Tante von Georg Heinrich von Langsdorff wurde und unter ihrem Namen "Koch" ein hs. Kochbuch beginnend im Jahr 1787 verfasste. Können Sie mir Hinweise geben, wie ich die familiäre Verbindung zwischen Langsdorff und Koch herstellen kann?

Mit freundlichem Gruss Ihr
Frieder Sondermann

Anmerkung vom Autor der Website PETERSKIRCHHOF.DE

Der oben dargestellten Nachricht von Herrn Prof. Dr. Frieder Sondermann (Tohoku University, Sendai, Japan) wurde umgehend dankend beantwortet und um ein digitales Bild des beschriebenen Stammbuches gebeten. Dies sollte mit den o. a. Informationen den Bericht (<http://www.peterskirchhof.de/pk-04-historie-11-lilienstern.html>) bereichern. Leider hatte mich bis heute von Herrn Prof. Dr. Frieder Sondermann keine weitere

Nachricht erreicht. Die dem Brief vom 10. Jan. 2015 aus Japan angefügte Bildkopie (Ronde-Lutherse-Kerk) sehen Sie hier links.



Harald Fester (Frühjahr 2015)

